

## Einladung zur gemeinsamen Pressekonferenz der Verbände

Strafverteidigervereinigungen | Organisationsbüro  
RAV - Republikanischer Anwälten und Anwälteverein  
Vereinigung Berliner Strafverteidiger  
DVJJ - Deutsche Vereinigung für Jugendgerichte und  
Jugendgerichtshilfen  
NRV - Neue Richtervereinigung  
ASJ - Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Juristinnen  
und Juristen  
Rechtsanwaltskammer Berlin  
Deutsche Strafverteidiger e.V.



# Hände weg vom Jugendstrafrecht

## Hände weg vom Jugendstrafrecht Experten des Jugendstrafrechts nennen Fakten zur Jugendkriminalität.

**Montag, 14. Januar 2008, 10.00 - 11.00 Uhr**  
**Bundespressekonferenz**  
**Raum I - III**  
**Schiffbauerdamm 40**  
**10117 Berlin**

mit

**Prof. Dr. Günter Tondorf (Düsseldorf)**  
**Prof. Dr. Bernd-Rüdeger Sonnen (Hamburg)**  
**Oberstaatsanwalt Klaus Pförtner (Frankfurt am Main)**

Das Jugendstrafrecht steht zur Debatte. Aus der Politik werden Forderungen nach »härteren Strafen«, nach »Erziehungslagern« und »Warnschussarrest« erhoben. Die »zunehmende Gewalt« jugendlicher Straftäter, so heißt es, mache politisches Handeln notwendig.

Die Mehrheit der Fachverbände und Experten sieht dies aus guten Gründen anders. Verschärfungen des Jugendstrafrechts sind nicht nur ungeeignet, das Problem jugendlicher Kriminalität zu lösen, sie sind vielmehr schädlich und gefährden erzielte Erfolge. Sie werden wider besseres Wissen vorgetragen und entbehren jeder sachlichen Begründung.

Experten verschiedener Verbände, die in Praxis und Wissenschaft mit Jugendstrafrecht und Jugendkriminalität befasst sind, stellen sich daher gemeinsam gegen eine Verschärfung des Jugendstrafrechts.

Und sie erklären warum:

Der Kriminologe Prof. Bernd-Rüdeger Sonnen, der Strafverteidiger Prof. Günter Tondorf und der Staatsanwalt Klaus Pförtner klären auf über die Hauptursachen von Gewaltkriminalität, effektive Maßnahmen zu ihrer Verhinderung, geeignete Sanktionen zur Vermeidung von Rückfällen und den Umgang mit in Deutschland lebenden straffällig gewordenen ausländischen Jugendlichen. Sie erläutern, ob die aktuellen Vorschläge für Gesetzesänderungen überhaupt zulässig sind und welche rechtlichen Grenzen im nationalen und internationalen Recht bestehen.

Strafverteidigervereinigungen  
Organisationsbüro



Vereinigung  
Berliner  
Strafverteidiger

 **Neue Richtervereinigung**  
Zusammenschluss von Richterinnen und Richtern, Staatsanwältinnen und Staatsanwälten e.V.

Republikanischer  
Anwältinnen- und  
Anwälteverein e.V.  
**RAV**

DEUTSCHE STRAFVERTEIDIGER E.V.

**DVJJ**   
Deutsche Vereinigung für Jugendgerichte  
und Jugendgerichtshilfen e.V.

Im Vorfeld wird eine gemeinsame Erklärung der Fachverbände vorgestellt werden.

Die Referenten stehen auf Anfrage telefonisch und im Anschluss der PK persönlich für Gespräche zur Verfügung.

Weiteres schriftliches Material wird vor Ort zur Verfügung gestellt und kann ab Freitag, 11. Januar unter [www.strafverteidigertag.de/haendeweg](http://www.strafverteidigertag.de/haendeweg) abgerufen werden.

Wir würden uns sehr freuen, Sie/jemanden aus Ihrer Redaktion auf der Pressekonferenz zu begrüßen. Ihre Ansprechpartnerin ist Rechtsanwältin Natalie von Wistinghausen (tel.: 030 - 28 87 86 00 / 0177 - 274 55 91).

Zu den Personen:

Prof. Dr. Bernd-Rüdeger Sonnen - lehrt Strafrecht einschließlich des Wahlschwerpunktes Kriminalität (Kriminologie, Jugendstrafrecht und Strafvollzug) an der Universität Hamburg. Er ist seit 1997 (ehrenamtlicher) Vorsitzender der Deutschen Vereinigung für Jugendgerichte und Jugendgerichtshilfen (DVJJ). Von 1997 bis 2002 auch Vorsitzender der Straffälligen- und Bewährungshilfe Berlin. Außerdem mit Henry Maske zusammen Vorsitzender des Henry-Maske-Fonds bei der DVJJ.

Prof. Dr. Günter Tondorf - ist Rechtsanwalt und Strafverteidiger in Düsseldorf, Honorarprofessor an der Universität zu Köln und wissenschaftlicher Leiter des Institut für Konfliktforschung e.V. in Köln

Klaus Pförtner - ist Oberstaatsanwalt in Frankfurt am Main und Sprecher der Fachgruppe Strafrecht und Staatsanwaltschaft der neuen Richtervereinigung

Mit freundlichen Grüßen

**Natalie von Wistinghausen**

Vereinigung Berliner Strafverteidiger, Berlin

**Hannes Honecker**

Geschäftsführer des RAV, Berlin

**Thomas Uwer**

Organisationsbüro der Strafverteidigervereinigungen

**Wilfried Hamm**

Vors. Richter am Verwaltungsgericht, Neue Richtervereinigung

**Jochen Goerdeler**

Geschäftsführer der DVJJ

**Dr. Margarete von Galen**

Präsidentin der Berliner Rechtsanwaltskammer

**Harald Baumann-Haske**

Bundsvorsitzender der ASJ

**Dr. Regina Michalke**

Deutsche Strafverteidiger e.V

Strafverteidigervereinigungen | Organisationsbüro

Mommstr. 45 + 10629 Berlin + tel.: 030 - 310 182 18 / fax: 030 - 310 182 19

RAV - Republikanischer Anwälten und Anwälteverein e.V.

Greifswalderstraße 4 + 10405 Berlin + tel.: 030 - 41 72 35 55 / fax: 030 - 41 72 35 57

Vereinigung Berliner Strafverteidiger e. V.

Münchener Straße 16 + 10779 Berlin + tel.: 030 - 347 812 65 / fax: 030 - 347 812 66

DVJJ - Deutsche Vereinigung für Jugendgerichte und Jugendgerichtshilfen e.V.

Lützerodestraße 9 + 30161 Hannover + tel. : 0511 - 34 83 64 0 / fax. : 0511 - 31 80 66 0

NRV - Zusammenschluss von Richterinnen und Richtern, Staatsanwältinnen und Staatsanwälten e.V

Greifswalder Straße 4 + 10405 Berlin + tel: 030 - 4202 2349 / fax: 030 - 4202 2350

Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Juristinnen und Juristen (ASJ)

Willy-Brandt-Haus + Wilhelmstraße 141 + 10963 Berlin + tel.: 030 - 25991-282, -326, -370 / fax 030 - 25991-281

Rechtsanwaltskammer Berlin

Littenstraße 9 + 10179 Berlin + tel.: 030 - 30 69 31 0 / fax: 030 - 30 69 31 99

Deutsche Strafverteidiger e.V.

Wolfsgangstr. 92 + 60322 Frankfurt am Main + tel.: 069 - 95 91 90 0